

Jesuiten in Tournai

Die Niederlassung der Jesuiten in Tournai wurde 1553 gegründet. Das Kloster war unter anderem für die Heranbildung des Nachwuchses im Noviziat verantwortlich.

Nach der Verbannung der Jesuiten in den späten 1820er Jahren wurde 1832 eine eigene belgische Provinz (mit Holland) ausgerufen, die dem Verband der deutschen Assistenz angehörte. In Zuge dieser Blütezeit wurde 1839 der Konvent in Tournai wiedereröffnet. Dort wurde zusätzlich eine Unterrichtsanstalt mit Internat errichtet. 1957 wurde der Konvent aufgelöst.

Literatur:

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn ³1934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 210.

Jesuiten (Gesellschaft Jesu); Schlagwort Nr. 7029.

KOCH, Ludwig, Jesuiten-Lexikon. Die Gesellschaft Jesu einst und jetzt, Bd. 1, Löwen-Heverlee 1962, S. 179-184.

Empfohlene Zitierweise:

Jesuiten in Tournai, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 10009, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/10009. Letzter Zugriff am: 11.02.2025.